

**Vorbericht**  
**zum 1. Nachtragshaushalt der Stadt Norderstedt**  
**für die Haushaltsjahre 2012 / 2013**

## 1. Wesentliche Veränderungen:

- Anpassung der Ansätze für die Steuererträge und Umlageaufwendungen aufgrund der aktuellen Entwicklung, Berücksichtigung Haushaltserlass
- Anpassung der Personalaufwendungen unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen
- Sämtliche Ausschussbeschlüsse, die insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung gefasst wurde, sind eingearbeitet.

## 2. Rahmendaten:

Der Ergebnisplan ist für die Jahre 2012/2013 sowie die Finanzplanjahre 2014 bis 2016 ausgeglichen:

Jahresergebnis	2012	2013	2014	2015	2016
Grundhaushalt	678.200	202.900	1.329.900	1.895.100	3.579.500
Entwurf 1. Nachtrag	1.001.300	969.100	416.500	568.300	2.130.400

## 3. Kreditaufnahme:

Die Kredite werden im Nachtrag für das Jahr 2012 von 20.407.500 € auf 10.407.500 € und im Jahr 2013 von 19.000.000 € auf 18.000.000 € gesenkt. Die bei geänderten Kreditaufnahmen vorgesehenen Übersicht über die Kredite wird dem Vorbericht als Anlage 1 beigefügt.

## 4. Rückstellungen nach § 24 GemHVO Doppik

Um die außergewöhnlich hohen Umlagebelastungen in 2013 teilweise auszugleichen, wurde in 2012 eine Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage in Höhe von 1,2 Mio € veranschlagt, und die dazugehörige Entnahme für 2013.

## 5. Investitionen

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen\* voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2013 -Euro-	2014 -Euro-	2015 -Euro-	2016 -Euro-
1	2	3	4	5
Neuer Ansatz	17.970.900	4.422.200	0	0
Bisheriger Ansatz	6.534.900	0	0	0
Mehr (+) / weniger (-) Ansatz	11.436.000	4.422.200	0	0

\* Verpflichtungsermächtigungen = Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen, die in künftigen Jahren zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen verpflichten

Eine Einzelübersicht über die VE`s wird dem Vorbericht als Anlage 2 beigefügt

Mit dem Nachtragsentwurf ergibt sich eine Gesamtsumme von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von ca.

22,5 Mio für 2012 (GHH 28,1 Mio) und  
34,2 Mio für 2013 (GHH 21,7 Mio)

Die gegenüber dem Grundhaushalt geänderten Investitionen sind im Gesamtplan ab Seite 79 aufgeführt

## 6. Übersicht über wesentliche Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen

	Rechnungsergebnisse in 1.000 €			Planansätze in 1.000 €		
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Grundsteuer A	40	38	40	48	48	48
Grundsteuer B	7.792	7.948	7.936	13.043	13.298	13.564
Gewerbesteuer	61.208	35.212	47.838	58.308	62.000	65.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	32.225	30.703	28.910	27.807	32.709	34.691
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.617	5.406	5.565	5.610	5.633	5.802
Vergnügungssteuer	344	382	453	400	450	450
Hundesteuer	158	159	161	162	167	162
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	813	850	818	660	745	814
Familienausgleichszulage	2.586	3.130	3.247	4.060	3.200	3.540
<b>Summe der allg. Deckungsmittel</b>	<b>110.783</b>	<b>83.828</b>	<b>94.968</b>	<b>110.098</b>	<b>118.250</b>	<b>124.071</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>5</b>	<b>-24</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
Gewerbesteuerumlage	10.137	6.008	8.601	9.872	9.908	10.679
allgemeine Kreisumlage	26.330	31.329	28.216	30.283	28.946	33.982
ZusatzKreisumlage	878	688	0		456	2.918
FAG Umlage Anteil an Land	3.001	1.895	1.248	1.441	1.013	2.038
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>40.346</b>	<b>39.920</b>	<b>38.065</b>	<b>41.596</b>	<b>40.323</b>	<b>49.617</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in %)</b>	<b>5</b>	<b>-1</b>	<b>-5</b>	<b>9</b>	<b>-3</b>	<b>23</b>

Norderstedt, den

Gez.

Hans-Joachim Grote  
Oberbürgermeister